

die Provinz Hannover vorliegende Tatsachen erblicke. Mögen sie nun durch anderswo gemachte Beobachtungen bestätigt werden, oder mögen anderswo gefundene Tatsachen ihnen widersprechen, so ist das gleich wertvoll.

Jedenfalls glaube ich, daß die Avifaunistik gut tut, auch den geologischen Bedingungen Aufmerksamkeit zu schenken.

### Seetaucher aus Unter-Steiermark.

Von Prof. Knotek-Bruck a. M.

Aus den Beobachtungen P. Blasius Hanf's vom Furtteiche ist genügend bekannt, daß die beiden Seetaucher *Colymbus arcticus* L. und *septentrionalis* L. — der erstere häufiger und öfters in größeren Flügen, der letztere seltener und mehr einzeln — auf ihrem Herbst- und Frühjahrszuge Steiermark berühren. Es darf also nicht Wunder nehmen, wenn auch aus Untersteiermark Seetaucher gemeldet werden, die aber jedenfalls eine andere Zugstraße wählen, als die, welche die nordischen Wanderer über die Paßhöhe oberhalb des Furtteiches nehmen.

Im Spätherbst des Jahres 1902 erhielt ich durch meinen Schüler Herrn Karl Schatt ein altes, im vollständigen Winterkleide stehendes ♂ eines Nordseetauchers (*Colymbus septentrionalis* L.), das auf einem Teiche von Arnfels bei Marburg erlegt worden war.

Als Weihnachtsüberraschung wurde mir ein am 22. XII. 1904 an gleicher Stelle erlegter Polartaucher (*Colymbus arcticus* L.), ♂, vom Herrn Schatt eingeschickt, der in zweifacher Beziehung interessant ist. Einmal muß das späte Zugsdatum auffallen, mehr als um 14 Tage später, als B. Hanf seine späteste Herbstbeobachtung, d. i. am 6. XII. 1852, machen konnte. Allerdings darf nicht vergessen werden, daß der Furtteich infolge seiner Höhenlage (1000 m) in der Regel schon Mitte oder Ende November vollständig einfriert und den sich verspätenden Wasservögeln keinen Rastplatz mehr bietet. Für Untersteiermark liegen die Verhältnisse anders.

Noch mehr erwähnenswert als das späte Eintreffen und mit diesem vielleicht im Zusammenhange stehend, scheint mir das Federkleid des erlegten Tauchers. Während der Kopf und Hals schon die eintönig schiefergraue Winterfärbung zeigen,

hebt sich von dem schwarzen Rücken, namentlich aber von den Schultern, die große weiße, „fensterartige“ Zeichnung und die ebenfalls weiße Tropfenfleckung der Flügeldecken und Hinterschwingen jenes so prächtigen Sommerkleides ab. Die Unterseite ist zwar blendend weiß, aber am Kinn ist noch eine kleine Partie schwarzer Federchen und an den Seiten der Oberbrust die dunkle lange Schaftfleckung als Rest des Sommerkleides erhalten.

In diesem Kleide kann man den Polartaucher im Oktober, allenfalls noch im November sehen, während die meisten im November und Dezember erlegten Vögel schon das schlichte Winterkleid auf ihrem Durchzuge tragen.

Sowohl das späte Erscheinen, als auch der noch unvollständige Federwechsel dürften auf einen früheren krankhaften Zustand des Vogels schließen lassen, wenn nicht etwa andre Umstände an der späten Mauser mitbeteiligt sein könnten. Merkwürdigerweise erhielt ich vom selben Herbstzug und nicht viel früher als den erlegten Taucher nordische Enten, die noch im vollständigen Sommerkleide standen.

## Über palaearktische Formen.

Von **Viktor Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen.**

XII.\*

### *Sylvia subalpina inornata* subsp. nov.

Eine kürzlich aus Nord-Tunesien erhaltene Sendung enthielt auch einige Grasmücken, deren Anblick mich sofort verblüffte, da sie unzweifelhaft die *Sylvia subalpina* in einer von europäischen Exemplaren abweichenden Färbung darstellten.

In der zu Rate gezogenen Literatur finde ich, daß Frhr. v. Erlanger der einzige ist (cfr. Orn. Forschungsr. d. Tunesien, J. f. O. 1999. p. 268), dem die Verschiedenheit nordafrikanischer weißbärtiger Grasmücken aufgefallen war. Der Diagnose nach wäre v. Erlanger nicht abgeneigt, die nordafrikanischen Stücke für die Heckel'sche *Sylvia leucopogon* (Meyer, Taschenb., Zus. p. 91), welche in Sizilien gesammelt wurde, zu halten; aber der Mangel genügenden Materials von dem typischen Fundorte veranlaßten v. Erlanger, die Frage offen zu lassen, ob die nord-

\*) Orn. Jahrb. XVII. 1906. p. 26—27.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Knotek Johann

Artikel/Article: [Seetaucher aus Unter- Steiermark. 140-141](#)